

Vorrede.

e		Wörter daher componiret seyn, als sebraez, sefknusez etc.] wie das e in Exempel, welches aus dem Ufu zu discerniren.
je		da das e der principal-Buchstabe ist, das j aber nur absorbiret, und das e gar helle ausgesprochen wird, wie in Exempel, & ex, est, wer, er, der, etc.
je		daß beyde Buchstaben zugleich ausgesprochen werden, das e aber den Laut behalte, wie das obbeschriebene ve im Anfange.
ej	wie ein	e [gemein] in Eja, ego, Ehre, gehe: das j aber wird nur absorbendo berühret.
j fin.		je, meistens, welches am nächsten beschriben worden, doch wird es an manchen Orten, als ein gemeines i ausgesprochen, muß man sich also nach der Landsart richten, und pecciret man in keinem.
oh) o fin.		oa, doch daß es zugleich ausgesprochen werde, e. g. to, das wohn, hinaus. Exipiuntur Boh, Gott, Broh, das Ufer, Hoh, das Horn, Ehto, wer, etc. welche wie ein gemein o pronunciret werden.
y		als ve [wie oben im Anfange,] doch daß es dem i in etwas näher komme. e. g. [tem in singul. gen. neutr. [tym. in plural. gen. omn.

Die übrigen behalten die andern, hier nicht specificirten Vocales & Consonantes, ihren Laut, wie in der Lateinischen und Deutschen Sprachen, und werden die Wendischen Diphthongi ai, oi, ui, ja, je, jo, ju, nach dem Laut ihrer Buchstaben, daraus Sie